



Die **innovative Schließtechnik** –
das mechatronische **Schließsystem SE**

Flexibel, sicher und wirtschaftlich – das mechatronische Schließsystem SE



Das mechatronische Schließsystem SE verbindet die Vorzüge einer mechanischen Schließanlage mit einer elektronischen Zutrittskontrolle.

In den wenigsten Fällen ist es notwendig, alle Türen eines Gebäudes ausschließlich mit elektronischen Zylindern auszurüsten. Wirtschaftlich und organisatorisch ist es sinnvoll, ein kombiniertes Schließsystem zu installieren. Die Außenhaut eines Gebäudes, sensible Bereiche wie Buchhaltung und Serverräume oder ein diebstahlgefährdetes Warenlager werden mit mechatronischen Zylindern ausgestattet. Die übrigen Türen erhalten nach wie vor rein mechanische Zylinder. Entscheidend ist dabei, dass sämtliche Türen mit einem Medium, dem Transponderschlüssel, zu öffnen sind. Mit diesem intelligenten Schließsystem gehören Kosten, die durch den Verlust eines Schlüssels oder durch hohen Installations- und Montageaufwand verursacht werden, der Vergangenheit an. Verlorene Schlüssel werden einfach deaktiviert. Über integrierte Ereignisspeicher können alle Schließvorgänge einer Tür passwortgeschützt abgerufen werden.

Leistungsmerkmale des mechatronischen Schließsystems SE

- Wirtschaftliche Lösungen durch Kombination von mechanischer/elektronischer Schließanlage.
- Benutzerfreundliche Berechtigungsvergabe und einfache Programmierung.
- Kurze Montagezeiten (kein Verkabelungsaufwand).
- Einfachste Nachrüstung bestehender BKS-Schließanlagen.
- Verwendung handelsüblicher Batterien.
- Einheitliche Software zur Verwaltung und Programmierung von mechanischen und mechatronischen Zylindern sowie Wandletern.
- Individuelle zeitliche Zutrittsvergabe.
- Gebäudesicherheit bei Schlüsselverlust bleibt gewährleistet.
- Gemeinsamer Transponderschlüssel für alle SE-Produkte und mechanische Zylinder.
- Einfache Programmierung aller SE-Produkte über Programmiergerät.
- Unterschiedliche SE-Produkte für verschiedene Türsituationen.
- Hohe Sicherheit durch werksseitige Anlagenkennungsvergabe.

SE-Systemvarianten – Offline / Online

Das Schließsystem SE kann in zwei verschiedenen Systemvarianten eingesetzt werden.

Beim Offline-System werden die Daten über ein Programmiergerät in den Zylinder geschrieben bzw. aus dem Zylinder gelesen. Einfach nachgerüstet, ohne zu verkabeln.

Beim Online-System steht der Programmierkomfort im Vordergrund, sodass in der Software geänderte Daten direkt im jeweiligen Zylinder aktualisiert werden.

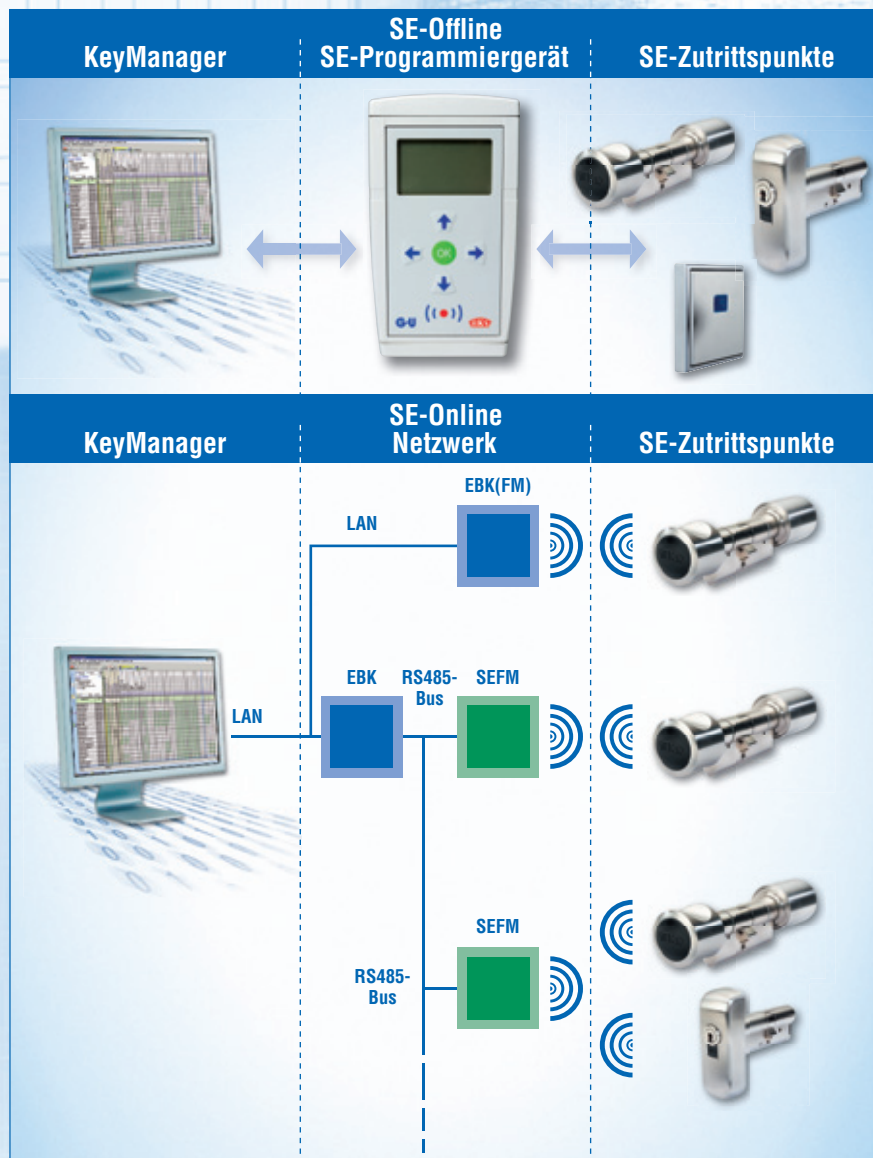
Beide Systeme können miteinander kombiniert werden und sind über die gleiche Softwareoberfläche zu bedienen.

SE-Offline

- Einfache Berechtigungsvergabe über Software KeyManager.
- Dezentrale Programmierung der Zylinder über Programmiergerät.
- Kein Netzwerk (Verkabelung) notwendig.

SE-Online

- Einfache Berechtigungsvergabe über Software KeyManager.
- Zentrale Programmierung der Zylinder über Netzwerk / Bus / Funk (868 MHz).
- Berechtigungsänderungen werden nach Eingabe direkt in die Zylinder übertragen.
- Automatische Konfiguration der Funk- und Bus-Teilnehmer.
- Vernetzung
 - LAN (TCP/IP)
 - RS485 (2-Draht-Bus).
- Sichere Verschlüsselung (AES128).



Ethernetbuskoppler	SE-Funkmodule
Ethernetbuskoppler EBK (FM) <ul style="list-style-type: none"> • Ethernet <-> Funk • Bis zu 64 Funkteilnehmer 	
Ethernetbuskoppler EBK <ul style="list-style-type: none"> • Ethernet <-> RS485 • Bis zu 32 Busteilnehmer 	SE-Funkmodul SEFM AP (Aufputz) <ul style="list-style-type: none"> • RS485 <-> Funk • Bis zu 64 Funkteilnehmer
	SE-Funkmodul SEFM UP (Unterputz) <ul style="list-style-type: none"> • RS485 <-> Funk • Bis zu 64 Funkteilnehmer

Doppelt sicher, flexibel und komfortabel – mechatronische Lösungen



Außenansicht



Profil



Zubehör: Zylinderabdeckung für BKS-Schutzbeschläge


Der **janus**® SE-Zylinder wird als mechatronischer Zylinder besonders hohen Sicherheitsanforderungen gerecht.

Das bewährte mechanische Schließsystem **janus**® wird hierbei zusätzlich elektronisch gesichert. Von Außen ist der **janus**® SE-Zylinder kaum von einem rein mechanischen Zylinder zu unterscheiden. In vandalismusgefährdeten Bereichen wie z.B. in Schulen wird deshalb der **janus**® SE-Zylinder bevorzugt eingesetzt. Seine besonders stabile Rosette schützt ihn darüber hinaus im Innenbereich. Durch seine Bauform und Handhabung ist er in Kombination mit Panik-Schlössern und Beschlägen das Produkt erster Wahl.

Vorteile des **janus**® SE-Zylinders

- Kostengünstig integrierbar in **janus**®-Schließanlagen.
- Bei Erweiterung einer mechanischen **janus**®-Schließanlage können vorhandene Schlüssel weiter verwendet werden.
- Prädestiniert für vandalismusgefährdete Bereiche.
- Geeignet zur Verwendung in Paniktüren.
- Doppelte Sicherheit durch mechanische und elektronische Prüfung der Zutrittsberechtigung.
- Lange Lebensdauer der handelsüblichen Batterie
 - Bis zu 10 Jahre Standby
 - Bis zu 600.000 Schließungen pro Batterie.
- Mehrstufige Batteriewarnlevel.
- Großer Ereignisspeicher; Speicherung der Zutrittsereignisse per Software abschaltbar.
- Elektronik im geschützten Innenbereich.
- Weitere Sonderfunktionen: Vier-Augen-Prinzip, EMA-Funktion, Relais-Funktion für Fluchttürsteuerungen

Optionale Ausführungen

- VdS BZ Ausführung.
-  Ausführung.
- Sonderlängen > 80 mm / 80 mm möglich.
- Online-Ausführung mit integriertem Funkmodul.

Sicher, kostengünstig und zuverlässig

Der SE-Doppelknaufzylinder – Kompatibilität und Ästhetik

Dem SE-Doppelknaufzylinder liegt kein bestimmtes mechanisches Schließanlagensystem zugrunde. Dies erlaubt seine Integration in sämtliche mechanische Schließanlagen, unabhängig von Serie und Hersteller. Durch seine Bauform und sein Design fügt er sich gut in die Gestalt hochwertiger Objektüren ein, zum Beispiel bei Glastüren. Die Elektronik und die Batterie befinden sich grundsätzlich im inneren, gesicherten Bereich. Sein speziell abgestimmtes Energiemanagement erlaubt besonders viele Schließungen mit einer Standardbatterie.


Leistungsmerkmale des SE-Doppelknaufzylinders

- Kombinierbar und nachrüstbar mit allen Schließanlagen.
- Lange Lebensdauer der handelsüblichen Batterie
 - Bis zu 10 Jahre Standby
 - Bis zu 350.000 Schließungen pro Batterie.
- Mehrstufige Batteriewarnlevel.
- Großer Ereignisspeicher; Speicherung der Zutrittsereignisse per Software abschaltbar.
- Elektronik im geschützten Innenbereich.
- Integrierte Zeitschaltuhr (Tagesfreigaben).
- Weitere Sonderfunktionen: Vier-Augen-Prinzip, EMA-Funktion, Relais-Funktion für Fluchttürsteuerungen

Alternative Varianten

- Panik-Variante (für den Einsatz in Panikschlössern nach DIN EN 179/1125, in denen bestimmte Schließbartstellungen nicht zulässig sind).
- SE-Knaufhalbzylinder (fester Knauf).
Optional: Knauf abnehmbar / Rückseitige Befestigung.
- Innenknauf mit Taster (manuelle Bedienung von innen – ohne Transponder).

Optionale Ausführungen

- Online-Ausführung mit integriertem Funkmodul.
- VdS BZ Ausführung oder  Ausführung.
- Sonderlängen > 80 mm / 80 mm möglich.
- IP-Schutzklasse: Innenknauf IP54, Außenknauf grundsätzlich IP54.
- Verlängerter Außenkern (9 mm) zur Montage in Profilen ohne PZ-Lochung.

SE-Notstrommodul

- Energieversorgung eines SE-Doppelknaufzylinders von außen, wenn Batteriewarnlevel 1 + 2 nicht beachtet wurden.

Auch für Panikschlösser erhältlich!



SE-Doppelknaufzylinder



Profil



SE-Knaufhalbzylinder

Sonderlösungen voll integriert – der „Zylinder“ für die Wand



Für besondere Fälle – SE-Wandleser

Bei automatisierten Türen (z.B. mit Drehtürantrieb) des Bereichs „barrierefreies Wohnen“ oder bei Parkschränken ist oft eine Bedienung über einen abgesetzten Leser gefordert. Die SE-Wandleser integrieren sich nahtlos in die Schließanlage durch gleiche Bedienung und Programmierung wie die SE-Zylinder.

Leistungsmerkmale des SE-Wandlesers

- Bedienung mit Standard SE-Transponderclip.
- Einfache Ansteuerung von
 - Türen mit Motor- oder (Funk-) EK-Schlössern bzw. Türöffnern
 - Toren, Parkschränken, Aufzügen
 - Automatischen Türen in „barrierefreien“ Bereichen.
- Großer Ereignisspeicher.
- Integrierte Zeitschaltuhr (Tagesfreigaben).
- Perfekte Alternative zum Schlüsselschalter.
- Verwaltung und Berechtigungsvergabe in Software wie SE-Zylinder über Matrix.
- Wiegand-Schnittstelle zur Anbindung an Fremdsysteme.

Ein Allrounder – der SE-Transponder



Alles in einem Medium

Für den Endkunden ist vor allem das einheitliche Medium für Mechanik und Elektronik, der Transponderschlüssel entscheidend: Mit ihm lassen sich sowohl die rein mechanischen Zylinder schließen als auch die SE-Zylinder und SE-Wandleser bedienen.

Leistungsmerkmale des SE-Transponders

- SE-Transponder kann auf vorhandene BKS-Schlüssel der aktuellen Serien einfach aufgeklipst werden.
- Gemeinsamer Transponderschlüssel für alle SE-Produkte und mechanischen Zylinder.
- Zutrittsberechtigungsanzeige auf dem Transponder.

Verschiedene Produkte – einheitliche Software

Eine Software für Mechanik bis Elektronik

Mit dem KeyManager können alle mechanischen und mechatronischen Schließzylinder (inkl. Wandleser) über eine gemeinsame Oberfläche verwaltet und programmiert werden.

Leistungsmerkmale KeyManager

- Gemeinsame Verwaltung von mechanischen und mechatronischen Zylindern und Lesern.
- Programmierung der SE-Produkte über Schließplanmatrix möglich.
- Anzeigen und Drucken mechanischer und elektronischer Zutrittsberechtigungen in einer Oberfläche.
- Optionales „Online-Modul“ erlaubt Einbindung von funkfähigen Zylindern, Buskopplern und Funkmodulen.
- Netzwerkfähig (Client/Server).



SE-Programmiergeräte

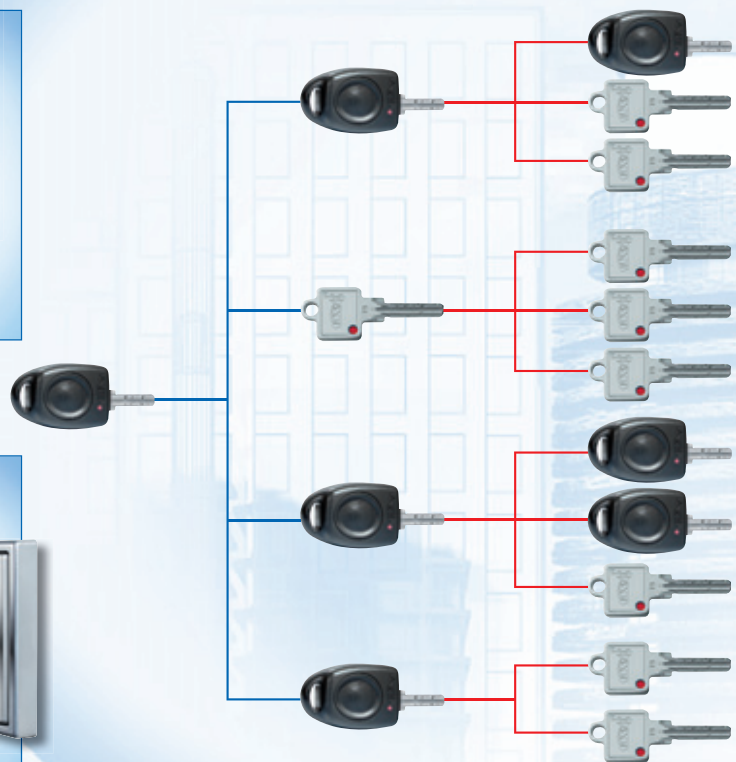
Mit den SE-Programmiergeräten werden Berechtigungsänderungen oder Zutrittsereignisse sicher in/von den SE-Zylindern und SE-Wandlesern übertragen.

	 SE-Programmiergerät Professional	 SE-Programmiergerät Professional Funk
Kontaktlose Programmierung von SE-Zutrittspunkten	●	●
Multifunktionsdisplay	●	●
Datenübertragung per USB	●	●
Integrierte Funk-Schnittstelle (868 MHz)	●	●
Servicedatenabfrage	●	●
Batteriestatusabfrage von SE-Zylindern	●	●
Funkqualitätsmessung	●	●
Akkubetrieb (Aufladbar per USB)	●	●
Automatische Sommer-/ Winterzeitumstellung	●	●
Programmierfortschrittsanzeige	●	●

Mehrdimensionale Lösungen – die ideale Schließanlage für alle Fälle

Schließanlagen bieten für jedes Bauobjekt und jede Anforderung den maßgeschneiderten Sicherheitsanzug.

Der Trend geht zu Systemen, die mechanische Schließzylinder mit mechatronischen und elektronischen Lösungen kombinieren. Durch diesen Mix lassen sich Flexibilität und Wirtschaftlichkeit ideal miteinander verbinden. In vielen Objekten spielt dabei eine einheitliche Verwaltung/Programmierung der mechanischen und mechatronischen Schließzylinder und Schlüssel innerhalb einer Software eine entscheidende Rolle.



Mechanik und Mechatronik in einem System kombiniert.

Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
D-71254 Ditzingen
Tel. + 49 (0) 71 56 301-0
Fax + 49 (0) 71 56 301-293

BKS GmbH
Heidestr. 71
D-42549 Velbert
Tel. + 49 (0) 2051 201-0
Fax + 49 (0) 2051 201-431

Gretsch-Unitas AG
Industriestr. 12
CH-3422 Rüttiligen
Tel. + 41 (0) 34 448 45-45
Fax + 41 (0) 34 445 62-49

GU Baubeschläge Austria GmbH
Mayrwiesstr. 8
A-5300 Hallwang
Tel. + 43 (0) 662 66 48 30
Fax + 43 (0) 662 66 48 30-301